Nachhaltigkeits-bericht

Fiegenbaum & Cie. GmbH

Berichtszeitraum: 01.01.2025 – 31.12.2025

Inhaltsverzeichnis

Unternehmensinformationen 2
Auf einen Blick 2
Zusammenfassung 2
B1: Basis für die Berichterstattung 4
B2: Praktiken, Richtlinien & zukünftige Initiativen 4
B3: Energie & Treibhausgasemissionen 6
B4: Verschmutzung 7
B5: Biodiversität 7
B6: Wasser 8
B8: Belegschaftsdaten 8
B9: Gesundheit & Arbeitssicherheit 9
B10: Vergütung, Tarifbindung & Schulungen 9
B11: Antikorruption & Antibestechung 10
C1: Strategie & Geschäftsmodell 10
C2: Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen 10
C3: Reduktionsziele & Transitionsplan 11
C4: Klimarisiken & Anpassung 12
C5: Belegschaft (erweitert) 13
C6: Menschenrechte & Verhaltenskodex 13
C7: Schwere Menschenrechtsvorfälle 14
C8: Umsätze aus kontroversen Sektoren 14
C9: Diversität im Aufsichtsorgan 14
Methodik & Datenquellen 14

Unternehmensinformationen

Unternehmen	Fiegenbaum & Cie. GmbH
Berichtszeitraum	01.01.2025 – 31.12.2025
Adresse	Gerstäckerstraße 9
Ort	20459 Hamburg
Land	Deutschland

Auf einen Blick

Kernkennzahlen des Berichtsjahres 2025:

1
Mitarbeitende

5,0 t CO_2e
THG gesamt (Scope 1–3)

Zusammenfassung

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH legt für das Geschäftsjahr 2025 ihren Nachhaltigkeitsbericht nach dem VS-Standard in Einzelberichterstattung vor und beschäftigt 1 Mitarbeitenden.

Wichtigste Themen Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen der Klimaschutz mit Fokus auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen, die Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, der Schutz von Biodiversität und Ökosystemen sowie Fragen der Unternehmensführung.

Kennzahlen im Berichtsjahr Die Gesamtemissionen beliefen sich 2025 auf 5 t CO_2e, vollständig aus Scope 3. Scope 1 liegt bei 0,0 t CO_2e, da das Unternehmen keine Brennstoffe verbrennt und keine Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor betreibt. Scope 2 liegt marktbasiert und standortbasiert bei 0,0 t CO_2e, da das Unternehmen 2025 selbst keinen Strom und keine Wärme bezog. Der Energieverbrauch lag entsprechend bei 0 MWh. Innerhalb von Scope 3 entfielen 3,3 t CO_2e auf eingekaufte Waren und Dienstleistungen, 1,0 t CO_2e auf Investitionsgüter, 0,5 t CO_2e auf Geschäftsreisen und 0,2 t CO_2e auf angemietete Sachanlagen. Es wurden keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle und keine Bußgelder oder Verurteilungen verzeichnet. Auf Weiterbildung entfielen 200 Stunden je Mitarbeitenden, unter anderem zu Treibhausgasbilanzierung und den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Fortschritte & Initiativen Dienstliche Wege in Hamburg legt der Geschäftsführer mit einem geleasten E-Bike zurück, Kundentermine finden vorrangig per Video statt und Geschäftsreisen erfolgen mit der Bahn statt mit dem Flugzeug. Buchhaltung und Ablage laufen papierlos, Hardware wird langlebig und reparierbar beschafft und mindestens 5 Jahre genutzt. Als Mitglied von 1% for the Planet führt das Unternehmen 1 Prozent seines Jahresumsatzes an Umweltorganisationen ab. Mit der SME Climate Commitment hat sich das Unternehmen zu Emissionsreduktionen verpflichtet, ergänzt durch ehrenamtliches Engagement beim Bergwaldprojekt e. V. und eine Leitlinie zum verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz.

Prioritäten Im Rahmen der SME Climate Commitment strebt das Unternehmen bis 2028 eine Senkung der Emissionen um 50 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2025 mit 5,0 t CO_2e sowie bis 2030 Netto-Null-Emissionen an. Dazu soll das Werbebudget ab 2026 deutlich sinken und sich überwiegend auf Suchanzeigen beschränken, während ausgabenbasierte Emissionsfaktoren schrittweise durch Daten der Lieferanten ersetzt werden.

B1: Basis für die Berichterstattung

Grundlegende Angaben

Basis für die Vorbereitung	Option B (Basismodul und Zusatzmodul)
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Konsolidierungsbasis	Einzelbasis (nicht konsolidiert)
Umsatz	ausgelassen, siehe „Ausgelassene Angaben“
Bilanzsumme	ausgelassen, siehe „Ausgelassene Angaben“
Mitarbeitende	1 (Kopfzahl, Stichtag)
Land der Hauptgeschäftstätigkeit	Deutschland
Standort	Gerstäckerstraße 9, 20459 Hamburg, Deutschland; Geoposition: 53.54853, 9.97673

Branchenklassifikation (NACE-Codes)

NACE-Code	Branche
70.22	Unternehmensberatung

Ausgelassene Angaben

- Umsatzerlöse und Bilanzsumme: ausgelassen nach Anhang I Nr. 22 Buchstabe a der Delegierten Verordnung (EU) 2026/1560. Bei einem Ein-Personen-Unternehmen lässt der Umsatz Auslastung und Tagessätze erkennen.

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH berichtet für das Geschäftsjahr 2025 in Einzelberichterstattung als eigenständiges Unternehmen. Grundlage der Berichterstattung ist Option B des VS-Standards, bestehend aus Basismodul und Zusatzmodul. Rechtsform des Unternehmens ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), der Sitz befindet sich in Hamburg, Deutschland, wo auch der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt. Tochtergesellschaften bestehen nicht. Die Geschäftstätigkeit wird der NACE-Branche M 70.22 (Unternehmensberatung) zugeordnet.

Zum Berichtszeitpunkt (Periodenende) beschäftigte das Unternehmen 1 Mitarbeitenden (Kopfzahl). Zertifizierungen nach ISO 14001, ISO 45001 oder ISO 50001 liegen nicht vor. Das Unternehmen ist Business Member bei 1% for the Planet.

B2: Praktiken, Richtlinien & zukünftige Initiativen

Zu den klimabezogenen Praktiken zählen die Nutzung eines geleasten E-Bikes für dienstliche Wege in Hamburg anstelle eines Firmenwagens, die vorrangige Durchführung von Kundenterminen per Video sowie Geschäftsreisen mit der Bahn statt mit dem Flugzeug. Im Bereich Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft laufen Buchhaltung und Ablage papierlos, und Hardware wird langlebig und reparierbar beschafft, mindestens 5 Jahre genutzt und danach weiter-

verkauft. Im Bereich Unternehmensführung bestehen Regeln zu Interessenkonflikten bei Beteiligungen an geprüften oder beratenen Unternehmen sowie eine Leitlinie zum Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), die die Verarbeitung von Kundendaten in der EU ohne Nutzung für das Modelltraining vorschreibt. Im Bereich Biodiversität und Ökosysteme engagiert sich der Geschäftsführer jährlich 1 Woche ehrenamtlich beim Bergwaldprojekt e. V.

Die Mitgliedschaft bei 1% for the Planet verpflichtet das Unternehmen, jährlich 1 Prozent des Jahresumsatzes nach Abschluss des Geschäftsjahres an Umweltorganisationen abzuführen, und ist öffentlich verfügbar. Mit der SME Climate Commitment des SME Climate Hub hat sich das Unternehmen zudem verpflichtet, seine Emissionen über Scope 1, 2 und 3 bis 2028 um 50 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2025 mit 5,0 t CO_2e zu senken und bis 2030 Netto-Null-Emissionen zu erreichen; auch diese Richtlinie ist öffentlich zugänglich. Der Weg zu diesem Ziel umfasst eine ab 2026 deutlich reduzierte Werbeausgabe mit Fokus auf Suchanzeigen, die langlebige und reparaturfähige Beschaffung von Hardware, die Verlagerung von Geschäftsreisen auf die Bahn sowie den schrittweisen Ersatz von Ausgabenfaktoren durch Emissionsdaten der Lieferanten.

Die folgenden Maßnahmen sind nach adressiertem Nachhaltigkeitsthema gruppiert.

Klimaschutz

- Dienstliche Wege in Hamburg legt der Geschäftsführer mit einem geleasten E-Bike zurück, das Unternehmen hält keinen Firmenwagen. *(umgesetzt)*
- Kundentermine finden vorrangig per Video statt, Geschäftsreisen erfolgen grundsätzlich mit der Bahn statt mit dem Flugzeug. *(umgesetzt)*
- Als Mitglied von 1% for the Planet führt das Unternehmen 1 Prozent seines Jahresumsatzes an Umweltorganisationen ab, jeweils nach Abschluss des Geschäftsjahres. *(umgesetzt, öffentlich, mit Ziel)*
- Mit der SME Climate Commitment des SME Climate Hub hat sich das Unternehmen verpflichtet, seine Emissionen über Scope 1, 2 und 3 bis 2028 um 50 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2025 mit 5,0 t CO_2e zu senken und bis 2030 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. *(umgesetzt, öffentlich, mit Ziel)*
- Die Beteiligungen des Unternehmens an Startups entfallen überwiegend auf Unternehmen, die Lösungen für den Klimaschutz entwickeln. *(umgesetzt)*

Biodiversität & Ökosysteme

- Der Geschäftsführer arbeitet jedes Jahr 1 Woche ehrenamtlich beim Bergwaldprojekt e. V. mit. *(umgesetzt)*

Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft

- Buchhaltung und Ablage laufen papierlos. *(umgesetzt)*
- Hardware wird langlebig und reparierbar gekauft, mindestens 5 Jahre genutzt und danach weiterverkauft. *(umgesetzt)*

Unternehmensführung

- Regeln zu Interessenkonflikten verpflichten das Unternehmen, Beteiligungen an geprüften oder beratenen Unternehmen offenzulegen und im Zweifel das Mandat abzulehnen. *(umgesetzt)*
- Eine Leitlinie zum Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) legt fest, welche Kundendaten an welche Modelle gehen, und schreibt die Verarbeitung in der EU ohne Nutzung für das Modelltraining vor. *(umgesetzt)*

B3: Energie & Treibhausgasemissionen

Energieverbrauch

Kennzahl	Wert	Einheit
Gesamtenergieverbrauch	0	MWh
Erneuerbare Energien	0	MWh
Anteil erneuerbare Energien	–	%
Intensität	0,00	MWh/MA

Treibhausgasemissionen (THG)

Scope	Beschreibung	Wert	Einheit
Scope 1	Direkte Emissionen aus eigenen Quellen	0,0	t CO_2e
Scope 2 (standortbasiert)	Indirekte Emissionen aus Energiebezug, Standort-Strommix	0,0	t CO_2e
Scope 2 (marktbasiert)	Indirekte Emissionen aus Energiebezug, vertraglicher Strombezug	0,0	t CO_2e
Scope 3	Andere indirekte Emissionen	5,0	t CO_2e
Gesamt	**Summe Scope 1+2+3**	**5,0**	**t CO_2e**
Intensität	**Scope 1+2 je Mitarbeitenden**	0,00	t CO_2e/MA

Im Berichtsjahr 2025 wies die Fiegenbaum & Cie. GmbH keinen eigenen Energieverbrauch aus Brennstoffen oder zugekaufter Elektrizität aus: Das Unternehmen bezog 2025 selbst keine Energie und betreibt keine Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Der Mitarbeitende arbeitete im Homeoffice mit privatem Stromvertrag sowie 4 Monate in einem Coworking Space mit Pauschalmiete. Nach dem Ansatz der operativen Kontrolle (GHG Protocol) fällt keine dieser beiden Arbeitsformen unter die eigene Energie- und Emissionsbilanz des Unternehmens; entsprechend liegen Scope 1 und Scope 2, sowohl marktbasiert als auch standortbasiert, bei 0 t CO_2e.

Die Treibhausgasbilanz umfasst damit ausschließlich Scope-3-Emissionen in Höhe von 5 t CO_2e, ausgabenbasiert ermittelt anhand der Nettoausgaben 2025 laut Geschäftskonto. Für

die Anbieter Meta, Microsoft (LinkedIn), Alphabet (Google), HubSpot, Salesforce (Slack) und Zoom wurden lieferantenspezifische Emissionsfaktoren je Euro Umsatz verwendet, für alle übrigen Ausgaben Faktoren für Deutschland aus der EXIOBASE-3.8.2-Datenbank (IPCC AR5, GWP100), umgerechnet auf den Preisstand 2025. Davon entfallen 3,3 t CO_2e auf Kategorie 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen), 1,0 t CO_2e auf Kategorie 2 (Investitionsgüter), 0,5 t CO_2e auf Kategorie 6 (Geschäftsreisen) und 0,2 t CO_2e auf Kategorie 8 (angemietete Sachanlagen). Der Ladestrom für das geleaste E-Bike, erfasst in Kategorie 8, stammt aus privatem Ökostrom und liegt marktbasiert bei 0 t CO_2e. Die Coworking-Miete ist Teil der ausgabenbasierten Scope-3-Rechnung, Strom im Homeoffice ist darin nicht enthalten.

B4: Verschmutzung

Schadstoffarten: Das Unternehmen erbringt ausschließlich Bürotätigkeiten, betreibt keine nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftige Anlage und unterliegt keiner Berichtspflicht zu Schadstoffemissionen.

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH übt ausschließlich Bürotätigkeiten aus. Im Berichtszeitraum 2025 wurde keine nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftige Anlage betrieben, und es bestand keine Berichtspflicht zu Schadstoffemissionen in Luft, Wasser oder Boden.

Im Geschäftsbetrieb fallen daher keine Schadstoffemissionen im Sinne von B4 an.

B5: Biodiversität

Standort	Gesamtfläche (ha)	Versiegelt (ha)	Naturnah on-site (ha)	Naturnah off-site (ha)	In sensiblem Gebiet
Sitz Hamburg, Gerstäckerstraße 9	–	–	–	–	Nein

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH betreibt im Berichtszeitraum 2025 einen Standort am Sitz Hamburg, Gerstäckerstraße 9. Dieser Standort liegt nicht in einem biodiversitätssensiblen Gebiet und befindet sich auch nicht in der Nähe eines solchen Gebiets.

B6: Wasser

Kennzahl	Wert	Einheit
Entnahme in Gebieten mit Wasserstress	0	m^3

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH betreibt ihren Standort Hamburg, Gerstäckerstraße 9, in einem Gebiet mit geringem Wasserstress (bWS-Klasse 0, bWS-Wert 0,06). Die Wasserentnahme in Gebieten mit Wasserstress beträgt 0 m^3.

B8: Belegschaftsdaten

Belegschaftsstatistik

Kennzahl	Wert
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1
Vollzeitbeschäftigte	1
Teilzeitbeschäftigte	0

Geschlechterverteilung

Geschlecht	Anzahl
Männlich	1
Weiblich	0
Divers	0

Diversität (Zusatzmodul)

Diversitätsquote (Gender): 0 %

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH beschäftigte zum 31.12.2025 einen Mitarbeitenden (Kopfzahl). Die Beschäftigung erfolgte in Vollzeit und auf Basis eines unbefristeten Vertrags. Der Mitarbeitende ist dem Standort Deutschland zugeordnet und männlich.

Der Geschäftsführer ist mit Anstellungsvertrag beschäftigt und in der Mitarbeitendenzahl erfasst.

B9: Gesundheit & Arbeitssicherheit

Kennzahl	Wert
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	0
Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle (je 200.000 Arbeitsstunden)	0
Tödliche Arbeitsunfälle / Berufskrankheiten	0

Im Berichtszeitraum 2025 wurden bei der Fiegenbaum & Cie. GmbH keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle verzeichnet. Die Unfallrate liegt entsprechend bei 0.

Tödliche Arbeitsunfälle traten im Berichtszeitraum nicht auf.

B10: Vergütung, Tarifbindung & Schulungen

Kennzahlen

Kennzahl	Wert	Einheit
Schulungsstunden je Mitarbeitenden	200	h/MA
Entlohnung mindestens auf Mindestlohnniveau	Ja	
Tarifbindung	0	%

Schulungsarten: Treibhausgasbilanzierung nach dem GHG Protocol, Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS), Klimarisikoanalyse, Google Cloud und künstliche Intelligenz (KI).

Im Berichtszeitraum 2025 absolvierte der Mitarbeitende der Fiegenbaum & Cie. GmbH 200 Schulungsstunden. Die Schulungsinhalte umfassten Treibhausgasbilanzierung nach dem GHG Protocol, Europäische Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS), Klimarisikoanalyse sowie Google Cloud und künstliche Intelligenz (KI).

Die Tarifbindung liegt bei 0 Prozent. Der Mitarbeitende erhält eine Vergütung in Höhe des Mindestlohns oder darüber.

B11: Antikorruption & Antibestechung

Kennzahl	Wert
Verurteilungen wegen Korruption/Bestechung	0
Bußgelder (€)	0

Im Berichtszeitraum 2025 wurden gegen die Fiegenbaum & Cie. GmbH keine Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsvorschriften ausgesprochen. Es fielen keine Bußgelder im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung an.

C1: Strategie & Geschäftsmodell

Geschäftsmodell

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH berät unter der Marke Fiegenbaum Solutions mittelständische Unternehmen und Investoren zu Nachhaltigkeitsberichterstattung, Klimabilanzierung und Klimarisiken und betreibt die Berichtssoftware VSEasy für VS-Berichte nach dem EFRAG-Standard. Die Leistungen werden als Projekte zu Festpreisen und als Softwareabonnement erbracht.

Nachhaltigkeitsstrategie

Das Unternehmen senkt seine eigenen Emissionen nach den Zielen in C3 und wählt Software- und Clouddienste mit Datenhaltung in der EU. Zum Leistungsangebot gehört, dass Kennzahlen mit einem nachvollziehbaren Beleg verbunden sind.

Wichtigste Produkte / Dienstleistungen: VS-Nachhaltigkeitsberichte, CO_2-Bilanzen nach GHG Protocol, Klimarisikoanalysen für Standorte, ESG Due Diligence und ESG Red-Flag Checks für Investoren, Software VSEasy.

Wichtigste Märkte: Deutschland; kleine und mittlere Unternehmen sowie Investoren und Beteiligungsgesellschaften.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen: Kunden aus dem Mittelstand und dem Investorenumfeld; Lieferanten sind vor allem Anbieter von Cloud- und Softwarediensten; Vertrieb über die eigene Website, Empfehlungen und Netzwerke.

C2: Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen

Die Maßnahmen aus B2 betreffen Mobilität (E-Bike, Bahn statt Flug, Videotermine), Ressourcen (papierlose Ablage, langlebige Hardware) sowie Spenden und Klimazusagen (1% for the Planet, SME Climate Commitment).

Ziele

1 Prozent des Jahresumsatzes an Umweltorganisationen (1% for the Planet) sowie eine Senkung der Emissionen über Scope 1, 2 und 3 um 50 Prozent bis 2028 gegenüber 2025 (SME Climate Commitment).

Verantwortlich für die Umsetzung: Geschäftsführer Johannes Fiegenbaum

Betrifft Lieferanten oder Kunden: Nein

C3: Reduktionsziele & Transitionsplan

Kennzahl	Wert
Basisjahr	2025
Emissionen im Basisjahr	5,0 t CO_2e
Zieljahr	2028
Zielwert	2,5 t CO_2e
Art des Ziels	t CO_2e absolut
Abgedeckte Scopes	Scope 1, 2 und 3

Scope	Basisjahr	Zieljahr
Scope 1	0,0 t CO_2e	0,0 t CO_2e
Scope 2 standortbasiert	0,0 t CO_2e	0,0 t CO_2e
Scope 2 marktbasiert	0,0 t CO_2e	0,0 t CO_2e
Scope 3	5,0 t CO_2e	2,5 t CO_2e

Hauptmaßnahmen

Zugekaufte Software- und Clouddienste (Scope 3 Kategorie 1, 3,3 t) bevorzugt bei Anbietern mit erneuerbarem Strom und belegter Lieferanten-Intensität, Hardware länger nutzen (Kategorie 2, 1,0 t), Reisen weiter mit der Bahn (Kategorie 6, 0,5 t).

C4: Klimarisiken & Anpassung

Klimarelevante Gefahren

Hitze und Starkregen mit Einstufung mittel; Hochwasserabfluss am nächsten größeren Gewässer steigend; Waldbrand und Trockenheit ohne deutliche Änderung. Die Werte stehen in der Tabelle.

Einstufung der Klimagefahren bis 2070, Hamburg, Gerstäckerstraße 9

Hitze	Starkregen	Waldbrand	Trockenheit	Hochwasser
mittel	mittel	gering	gering	Abfluss +19 bis 20 %

Kennwert	Einstufung	2030–2040	2041–2070
Hitzetage (≥ 30 °C), Tage/Jahr	mittel	+1,8	+2,8 bis 4,2
Tropennächte (≥ 20 °C), Nächte/Jahr	mittel	+1,2	+2,5 bis 3,4
Starkregentage (≥ 20 mm), Tage/Jahr	mittel	+0,6	+0,5 bis 0,9
Höchster Tagesniederschlag, mm	mittel	+0,7	+2,2 bis 3,5
Tage mit hoher Waldbrandgefahr, Tage/Jahr	gering	−0,7	+1,0 bis 1,7
Längste Trockenphase, Tage	gering	−0,1	+0,2 bis 0,4
Hochwasserabfluss (HQ50), %[1]	–	+15	+19 bis 20

Änderung gegenüber 1991 bis 2020; 2030–2040 aus beiden Szenarien; 2041–2070 von RCP4.5 bis RCP8.5. Einstufung nach RCP8.5, je Kennwert die höhere aus beiden Zeiträumen.
[1] Gegenüber 1971 bis 2000, nahe Zukunft 2011 bis 2040; ohne Einstufung.

Exposition & Sensitivität

Die Klimagefahren wurden mit regionalen Klimaprojektionen des Copernicus-Klimawandeldienstes (EURO-CORDEX, C3S Atlas und European Climate Data Explorer) für die Umgebung jedes Standorts bewertet; das Raster ist rund 10 bis 30 km grob, die Werte beschreiben die Region, nicht das Grundstück. Bewertet wird, wie stark sich ein Kennwert gegenüber der eigenen Klimageschichte des Standorts 1991 bis 2020 verändert. Die Indikatoren beschreiben Klimabedingungen, nicht die Folgen für den Betrieb. Die Lage einzelner Grundstücke zu Überschwemmungsgebieten zeigen die Hochwassergefahrenkarten der Länder.

Betrachtete Zeithorizonte: Die physischen Klimagefahren sind für zwei Zeiträume bewertet, jeweils gegenüber 1991 bis 2020: die nahe Zukunft 2030 bis 2040 mit beiden Szenarien zusammengefasst, weil sie sich vor 2040 kaum unterscheiden, und die ferne Zukunft 2041 bis 2070 unter RCP4.5 und RCP8.5; dort folgt die Einstufung dem ungünstigeren Szenario RCP8.5.

Anpassungsmaßnahmen

Das Unternehmen arbeitet ortsunabhängig: Daten und Werkzeuge liegen in Cloud-Diensten mit Sicherung, die Arbeit ist von jedem Ort mit Laptop möglich. Der Arbeitsplatz liegt nicht in hochwassergefährdeten Räumen, Technik wird nicht in Keller- oder Erdgeschossräumen aufbewahrt. Für Hitzetage sind Maßnahmen zum Hitzeschutz am Arbeitsplatz vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Physische Klimarisiken schätzt das Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig als gering ein, weil es ortsunabhängig arbeitet und keine eigenen Anlagen betreibt; ein Schaden am Arbeitsplatz würde die Arbeit nur kurz unterbrechen. Übergangsrisiken schätzt es mittelfristig als mittel ein: Verschieben sich Berichtspflichten, sinkt die Nachfrage nach Leistungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, und Software und LLM-Werkzeuge erhöhen den Preisdruck auf Beratung. Das Unternehmen begegnet dem mit Leistungen, die nicht an Berichtspflichten hängen, etwa Klimarisikoanalysen und ESG Due Diligence, und mit der eigenen Software VSEasy.

C5: Belegschaft (erweitert)

Im Berichtszeitraum 2025 beschäftigte die Fiegenbaum & Cie. GmbH keine Selbstständigen und keine Leiharbeitnehmer:innen.

Kennzahl	Wert
Frauen-zu-Männer-Verhältnis im Management	0
Selbstständige (ausschließlich für das Unternehmen tätig)	0
Leiharbeitnehmer:innen	0

C6: Menschenrechte & Verhaltenskodex

Aspekt	Status
Verhaltenskodex / Menschenrechtsrichtlinie vorhanden	Nein
Beschwerdemechanismus für eigene Belegschaft	Nein

C7: Schwere Menschenrechtsvorfälle

Bestätigte Vorfälle in der eigenen Belegschaft: Nein

C8: Umsätze aus kontroversen Sektoren

Die Fiegenbaum & Cie. GmbH erzielt keine Umsätze aus den Sektoren Waffen, Tabak, Kohle, Öl, Gas und Chemie. Auch der Gesamtumsatz aus fossilen Energieträgern liegt bei 0.

Sektor	Umsatz (€)
Kontroverse Waffen	0
Tabakanbau & -produktion	0
Kohle	0
Öl	0
Gas	0
Chemikalienproduktion	0
Gesamt fossile Energieträger	**0**

C9: Diversität im Aufsichtsorgan

Das Governance-Gremium der Fiegenbaum & Cie. GmbH besteht im Berichtszeitraum 2025 ausschließlich aus Männern.

Frauen-zu-Männer-Verhältnis im Governance-Gremium: 0

Methodik & Datenquellen

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit dem freiwilligen Standard nach der Delegierten Verordnung (EU) 2026/1560 (VS-Standard) erstellt, und zwar nach Option B (Basismodul und Zusatzmodul).

Berichtsgrundlage: Option B (Basismodul und Zusatzmodul)

Berichtstyp: Basismodul und Zusatzmodul (vollständiger Bericht)

Dieser Bericht enthält sowohl das Basismodul als auch das Zusatzmodul gemäß VS-Standard.

Bilanzgrenzen: Der Bericht umfasst die operativen Standorte des berichtenden Unternehmens im genannten Berichtszeitraum (1 erfasster Standort).

Datenquellen & Berechnung:

- Energie & Emissionen (B3): Das Unternehmen hat im Berichtszeitraum selbst keine Energie bezogen; Scope 1 und Scope 2 sind daher 0.
- Scope 3 (B3): Schätzung; Datengrundlage und Emissionsfaktoren sind in Modul B3 beschrieben.
- Wasser & Abfall (B6/B7): Mengen nicht berichtet; nach der Delegierten Verordnung (EU) 2026/1560 sind diese Angaben für Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden freiwillig (Anhang I Nr. 36 bis 39).
- Wasserstress (B6): Die Standorte sind den Einzugsgebieten des WRI Aqueduct 4.0 zugeordnet (Baseline-Wasserstress als Verhältnis von Wasserentnahme zu verfügbarem erneuerbarem Wasser, Bezugszeitraum 1979 bis 2019, Einzugsgebiete HydroBASINS Ebene 6), übernommen am 11.11.2026. Als Gebiet mit Wasserstress gilt ein Einzugsgebiet mit Baseline-Wasserstress ab der Stufe hoch (40 bis 80 Prozent), entsprechend ESRS E3 AR 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2026/1563. Zuordnung: Hamburg, Gerstäckerstraße 9 (niedrig, 6 Prozent).
- Personal (B8–B10): Stichtags- oder Durchschnittswerte aus den Personalunterlagen (Lohnabrechnung, Arbeitsverträge).
- Klimarisiken (C4): Regionale Klimaprojektionen des Copernicus-Klimawandeldienstes (EURO-CORDEX über C3S Atlas und European Climate Data Explorer, Hochwasser aus dem hydrologischen Modell E-HYPE), Datenstand 06.11.2026, übernommen am 18.11.2026. Je Standort wird die nächste Rasterzelle verwendet (rund 10 bis 30 km); die Werte beschreiben die Region, nicht das Grundstück. Bewertet werden die Mittel der nahen Zukunft 2030 bis 2040 und der fernen Zukunft 2041 bis 2070 (Hochwasser nah nur für 2011 bis 2040). Eingestuft wird nach RCP8.5, wie ungewöhnlich ein Wert gegenüber der eigenen Klimageschichte 1991 bis 2020 ist: mittel ab dem 66. Perzentil bei mindestens der halben Mindeständerung, hoch ab dem 90. bei der vollen (Tabelle unten; fachliche Setzungen). Die Spanne reicht vom Median unter RCP4.5 bis zum Median unter RCP8.5, je Globalmodell der Median der Läufe und darüber der Median der Globalmodelle, ohne die Streuung zwischen den Globalmodellen.
- Intensitätskennzahlen (Einheit „/MA“, MA = Mitarbeitende) werden je Kennzahl je Mitarbeitenden berechnet, bezogen auf die in B8 ausgewiesene Kopfzahl.

Kennwerte der Klimarisiken (C4)

Kennwert	Mindeständerung	Modellläufe / Globalmodelle
Hitzetage (Tageshöchstwert ≥ 30 °C)	5 Tage/Jahr	9 / 5
Tropennächte (Tiefstwert ≥ 20 °C)	5 Nächte/Jahr	24 / 6
Tage mit hoher Waldbrandgefahr	5 Tage/Jahr	4 / 4
Starkregentage (≥ 20 mm)	1 Tage/Jahr	24 / 6
Höchster Tagesniederschlag im Jahr	5 mm	23 / 6

Kennwert	Mindeständerung	Modellläufe / Globalmodelle
Längste Trockenphase im Jahr	5 Tage	24 / 6

Schätzungen & Annahmen: Soweit keine Primärdaten vorlagen, wurden konservative Schätzungen verwendet; betroffene Kennzahlen sind im jeweiligen Modul gekennzeichnet.

Bekannte Limitationen: Scope-3-Emissionen sind im Basismodul nicht verpflichtend und, soweit nicht ausgewiesen, nicht vollständig erfasst. Einzelne Kennzahlen ohne Vorjahresvergleich sind als Ausgangswert (Basisjahr) zu verstehen.

Einsatz von Sprachmodellen (LLM): Erläuterungstexte und Belegvorschläge wurden mit einem großen Sprachmodell (LLM) vorbereitet und von Menschen geprüft; alle Kennzahlen stammen aus Belegen und Eingaben, nicht aus Modellen. 26 Modellaufrufe mit geschätzt 3 Wh Rechenenergie (1,2 g CO_2e), geschätzt nach der EcoLogits-Methodik aus Ausgabetoken und aktiven Modellparametern, Parameter geschlossener Modelle als Annahme.

Erstellt am: 20.11.2026

Quellenverzeichnis:

1. Stadler K. et al. EXIOBASE 3, Version 3.8.2. Zenodo; 2021. doi:10.5281/zenodo.5589597.
2. Copernicus Climate Change Service (C3S). Gridded dataset underpinning the Copernicus Interactive Climate Atlas. Climate Data Store. doi:10.24381/cds.h35hb680. Lizenz CC BY 4.0.
3. Copernicus Climate Change Service (C3S). Climate indicators for Europe from 1940 to 2100 derived from reanalysis and climate projections (European Climate Data Explorer). Climate Data Store. Lizenz CC BY 4.0.
4. Copernicus Climate Change Service (C3S), SMHI. Hydrology-related climate impact indicators from 1970 to 2100 derived from bias adjusted European climate projections. Climate Data Store. doi:10.24381/cds.73237ad6. Lizenz CC BY 4.0.
5. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A3.5 „Raumtemperatur“.
6. Obradovich N., Migliorini R., Mednick S. C., Fowler J. H. Nighttime temperature and human sleep loss in a changing climate. Science Advances 3 (5); 2017. doi:10.1126/sciadv.1601555.
7. Contains modified Copernicus Climate Change Service information 2026. Neither the European Commission nor ECMWF is responsible for any use that may be made of the Copernicus information or data it contains.
8. Kuzma S., Bierkens M. F. P., Lakshman S., Luo T., Saccoccia L., Sutanudjaja E. H., Van Beek R. Aqueduct 4.0: Updated decision-relevant global water risk indicators. Technical Note. Washington, DC: World Resources Institute; 2023. doi:10.46830/writn.23.00061. Lizenz CC BY 4.0; Gebietsgrenzen für die Zuordnung vereinfacht.
9. Delegierte Verordnung (EU) 2026/1563 der Kommission (ESRS), ESRS E3 Wasser, Anwendungsanforderung AR 2. ABl. L, 2026/1563, 21.09.2026.

10. Delegierte Verordnung (EU) 2026/1560 der Kommission vom 3. Juli 2026 zur Festlegung freiwillig anwendbarer Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. ABl. L, 2026/1560, 21.09.2026.

11. EFRAG. Voluntary SME Standard (VS), Digital Template v1.3.0. Brüssel; Juni 2026.